

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Ingrid Neumann
Geschäftszeichen: SSKA
Zimmer Nr.: 224
Telefondurchwahl: (02266) 96 404
Telefax: (02266) 96 7 404
E-Mail: ingrid.neumann@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 09.12.2009

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Neumann
Schriftführerin

Gremium	Sitzungs-Nr.
Ausschuss für Schule, Sport, Kultur	1
Sitzungsort	Sitzungstag
Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar 4. Obergeschoss, Raum 402	26.11.2009
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	18.40 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlten:
<p>Vorsitzender</p> <p>Walter, Ortwin</p>	
<p>Mitglieder</p> <p>CDU-Fraktion: Broich, Elisabeth Hochscherf, Brigitte Hotopp, Petra Stadler, Wolfgang als Vertreter für Schmitz, Wilhelm Willmer, Thomas Ludwig, Dieter –skB- Heldt, Manuela –skB- Ufer, Norbert –skB- Hagen, Annemarie –skB- Duesmann, Tim –skB-</p> <p>SPD-Fraktion: Kremer, Karl-Egon Voß Herbibert Burkelc, Marie-Luise –skB- Quabach, Simone –skB- als Vertreterin für Heilmann, Klaus</p> <p>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Becker-Schöllnhammer, Ursula Heuwes, Patrick Hammer, Ben –skB-</p> <p>FDP-Fraktion: Friese, Harald Süßmuth, Sebastian –skB-</p>	
<p>Vertreter der Kirchen</p>	
<p>Gäste</p> <p>Wagner, Robert</p>	
<p>von der Verwaltung</p> <p>Broich, Franz Neumann, Ingrid</p>	

Tagesordnung

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Lindlar am 26.11.2009

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur
2.	Benennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin
3.	Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger und der Vertreter der Kirchen
4.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 09.06.2009 - öffentliche Sitzung -
5.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 09.06.2009 - öffentliche Sitzung -
6.	Informationen der Verwaltung aus dem Fachbereich Schulen
7.	Informationen der Verwaltung aus den Fachbereichen Sport und Kultur
8.	Änderung der Satzung für den Städtepartnerschaftsbeirat der Gemeinde Lindlar (Partnerschaftskomitee)
9.	Besetzung des Partnerschaftsbeirates der Gemeinde Lindlar
10.	Verschiedenes

TOP	Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -
11.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 09.06.2009 - nichtöffentliche Sitzung -
12.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 09.06.2009 - nichtöffentliche Sitzung -
13.	Mündliche Information der Verwaltung zu Funktionsstellenbesetzungen an Lindlarer Schulen
14.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu TOP 2:

Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin

Als Schriftführerin wird Frau Ingrid Neumann bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 3:

Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Der Vorsitzende verpflichtet die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Duesmann, Tim
Hagen, Annemarie
Heldt, Manuela
Ludwig, Dieter
Ufer, Norbert

Burkelc, Marie-Luise
Quabach, Simone
Hammer, Ben
Süßmuth, Sebastian

Durch Erheben von ihren Plätzen und durch Unterschreiben der Erklärung bekunden die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger ihr Einverständnis.

Zu TOP 4:

Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 09.06.2009 – öffentliche Sitzung -

Die schriftlich vorliegende Berichterstattung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 5:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 09.06.2009 – öffentliche Sitzung –

Da keine Einwendungen vorliegen, stellt der Vorsitzende die Richtigkeit der Niederschrift fest.

Zu TOP 6:

Informationen der Verwaltung aus dem FB Schulen

a) Ganztagsschulangebote

Die Verwaltung erläutert die drei unterschiedlichen Ganztagsangebote an Lindlarer Schulen und geht insbesondere auf die Entwicklung der Offenen Ganztagsgrundschulen ein. Nach anfänglicher Zurückhaltung zur OGS zeigt sich diese Betreuungsform in den Grundschulen als ein sehr positives Angebot, das heute schon von über 200 Kindern genutzt wird. Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass an den Grundschulen Lindlar-West, Lindlar-Ost, Frielingsdorf und Kapellensüng weiterhin, neben der OGS auch noch das Angebot der Randstundenbetreuung existiert. Alle angebotenen Gruppen sind gut besucht und zeigen, dass es für viele Eltern ausreichend ist, die Kinder regelmäßig nur bis zum Ende der 6. Unterrichtsstunde in der Schule betreuen zu lassen.

Der Niederschrift liegt eine Aufstellung über die Angebote mit den Betreuungszeiten in den Grundschulen bei (siehe Anlage 1).

Der Ausschuss ist einhellig die Meinung, dass zurzeit kein zwingender Beratungsbedarf für den Arbeitskreis OGS besteht, der seit Beginn des Programms „Offene Ganztagschule“ diese Maßnahme sehr intensiv und konstruktiv begleitet hat. Bei Bedarf sollte wieder ein kleiner Arbeitskreis gebildet werden.

RM Willmer bittet, zur nächsten Sitzung den Leiter der Hauptschule, Herrn Robert Wagner, zu einem Erfahrungsbericht zur Ganztagschule einzuladen. Vorsitzender Walter schlägt vor, die Sitzung dann auch im Schulzentrum durchzuführen.

b) Schülerbeförderung

Die Verwaltung informiert, dass ab 14.12.2009 teilweise neue Fahrpläne für die Schülerbeförderung gelten. Diese werden den Schulen rechtzeitig mit der Bitte um adäquate Veröffentlichung zugeleitet. Es wird künftig keine Notwendigkeit mehr bestehen, die Bushaltestelle „Bremer“ auf der Kölner Straße zu nutzen, da alle Busse über die Schulzentren fahren. Ob dies zur endgültigen Entspannung der Situation an dieser Haltestelle führen wird, bleibt abzuwarten, da die Haltestelle weiterhin bestehen bleibt.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Durchfahrtsverbot am Schulzentrum Wilhelm Breidenbach Weg nur bis 14.00 Uhr gilt und noch nicht an die Schulendzeiten der Ganztagschule angepasst wurde. Die Verwaltung sagt zu, dies unmittelbar zu ändern.

RM Krämer und AM Burkelt machen darauf aufmerksam, dass es bei der Linie 332 in Fenke morgens um 6.41 Uhr und um 7.21 Uhr regelmäßig zu Verspätungen kommt. Die Verwaltung sagt zu, diese Unregelmäßigkeiten direkt als Beschwerde aus dem Ausschuss an die OVAG weiterzuleiten.

Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung in der Schülerbeförderung hat bisher der Arbeitskreis Schulkinderbeförderung vorbereitet. Der Ausschuss ist einvernehmlich der Meinung, einen solchen Arbeitskreis erst bei Bedarf wieder einzurichten.

Zu TOP 6c: Anmeldeverfahren für das kommende Schuljahr 2010/111

Die Verwaltung legt den Antrag der CDU Fraktion zur Entwicklung der Schülerzahlen als Ergänzungsvorlage vor. Das Anmeldeverfahren zum 01.08.2010 zeigt ein verändertes Anmeldeverhalten im Ortskern Lindlar. Viele Eltern haben sich für die Grundschule in Lindlar-West entschieden. Ein Großteil der Eltern begründet ihre Entscheidung mit Geschwisterkindern, die in den letzten Jahren, auch auf Wunsch des Schulträgers, bereits die Grundschule Lindlar-West besucht haben oder noch besuchen. Eine geschlossene Wanderbewegung, weg von der Schule Lindlar-Ost, ist nicht erkennbar. Der Gemeinderat hat 2007 die Zügigkeit aller Schulen in Lindlar festgelegt. Aufgrund der neuen Anmeldezahlen ist diese Festlegung der Zügigkeit für das kommende Schuljahr für die Grundschule Lindlar-West ausnahmsweise zu verändern. Der Niederschrift liegen die aktuellen Schülerzahlen auf der Grundlage der amtl. Oktoberstatistik bei (siehe Anlage 2).

Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Für die Neueinschulungen zum Schuljahr 2010/2011 wird die Zügigkeit an der Gemeinschaftsgrundschule Lindlar-West ausnahmsweise auf 3 Züge festgelegt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 7:**Informationen der Verwaltung aus den Fachbereichen Sport und Kultur**

Herr Broich berichtet, dass mit großer Unterstützung der Vereine „Sport vor Ort“ in Frielingsdorf und „Herzrasen“ in Schmitzhöhe/Hohkeppel die Sportplätze in Scheel und Köttigen aus dem Konjunkturpakete II saniert werden sollen. Zwischenzeitlich haben auch Gespräche mit den Sportvereinen aus Linde und Süng stattgefunden. Leider musste diesen Vereinen mitgeteilt werden, dass eine Sanierung der Ascheplätze und ein Umbau zu Kunstrasenplätzen derzeit nicht möglich ist. Auf die Diskussion in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird verwiesen.

Zu den Aktivitäten im Jubiläumsjahr erklärt Herr Broich, dass sich die Gemeinde Lindlar durch die Veranstaltungen, auch Dank der großen Unterstützung durch die Vereine, Institutionen und der Teilnahme der gesamten Bevölkerung sehr gut präsentiert habe.

Der Ausschuss spricht Herrn Broich als Organisator vieler Veranstaltungen, insbesondere für das Festwochenende, seinen Dank aus.

RM Heuwes fragt nach, ob zwischenzeitlich mit der Künstlerin, die ihr Kunstwerk für den Kreis in Schmitzhöhe angeboten hatte, noch einmal gesprochen wurde. Herr Broich erläutert, dass er mit der Künstlerin ein Gespräch geführt habe, sie aber die Angelegenheit zunächst einmal nicht weiterverfolgen möchte.

Zu TOP 8:**Änderung der Satzung für den Städtepartnerschaftsbeirat der Gemeinde Lindlar (Partnerschaftskomitee)**

Auf die Vorlage wird verwiesen. Zur Frage, warum die Sitzungen des Partnerschaftsbeirates nichtöffentlich sind, erklärt Herr Broich, dass der Partnerschaftsbeirat wie ein Arbeitskreis anzusehen sei, und diese Sitzungen seien grundsätzlich nichtöffentlich. Gerade bei der Organisation der Unterbringung von Gästen müsse man z.B. Namenslisten durchgehen und abgleichen, was in öffentlicher Sitzung so nicht möglich wäre. Von dem in der Sitzung anwesenden Gast und Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Herrn Robert Wagner, wird dies bestätigt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Dem Rat der Gemeinde Lindlar wird empfohlen, die Satzung für den Städtepartnerschaftsbeirat der Gemeinde Lindlar (Partnerschaftskomitee) vom 13.04.1988 einschließlich der Änderung vom 15.12.1997 wie folgt zu ändern:

1. § 2 Zusammensetzung, Wahl und Wahlverfahren erhält folgende Fassung:

- (1) Der Städtepartnerschaftsbeirat soll aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern bestehen. Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Lindlar benennt im Benehmen mit dem bestehenden Komitee die Mitglieder.
Auf Vorschlag des Partnerschaftsbeirates kann durch Beschluss des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder höher oder niedriger festgesetzt werden.
Vertreter für die Beiratsmitglieder werden nicht benannt (nicht gewählt).
- (2) Beiratsmitglieder können ihr Amt jederzeit durch einfache Erklärung gegenüber dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur niederlegen.
Auf Vorschlag und Wunsch von mindestens 2/3 der Mitglieder des Beirates kann der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Lindlar auch einzelne

Beiratsmitglieder jederzeit abberufen, wenn diese gegen die Interessen der Städtepartnerschaftsförderung verstoßen haben.

- (3) Jeweils zu Beginn einer neuen Legislaturperiode sollte ein erneuter Beschluss des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur über die zahlenmäßige und namentliche Besetzung des Beirates gefasst werden. Bis zur Neuwahl bleibt der bestehende Beirat im Amt.

2. **§ 3 Vorsitz und Geschäftsordnung**, Abs. 7, erhält folgende Fassung:

- (7) Die Sitzungen des Beirates sind in der Regel nicht-öffentlich. Gäste können zu den Sitzungen eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 9:

Besetzung des Partnerschaftsbeirates der Gemeinde Lindlar

Auf die Vorlage wird verwiesen. Zur Frage, warum nur acht der zehn möglichen Mitgliederpositionen neu besetzt werden, erklärt Herr Wagner, dass durch das Ausscheiden von vier Mitgliedern auch zunächst nur diese vier Plätze wieder besetzt werden sollen. Nach der Neuorientierung des Partnerschaftskomitees sei eine Nachbesetzung der beiden freien jederzeit möglich.

Für die bisherige Arbeit des Partnerschaftskomitees bedankt sich der Ausschuss und bittet, auch den ausscheidenden Mitgliedern diesen Dank auszurichten.

Der Ausschuss folgt dem Vorschlag des Partnerschaftskomitees und fasst ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

1. Das Partnerschaftskomitee soll aus maximal 10 Mitgliedern bestehen.
2. Dem Partnerschaftskomitee sollen angehören:
 1. Herr Stefan Bartsch
 2. Frau Sabine Baumann
 3. Herr Sven Engelmann
 4. Frau Beate Höller
 5. Herr Helfried Klabuhn
 6. Herr Otto Püschel
 7. Frau Isabelle de Rochette
 8. Herr Robert Wagner

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

ZU TOP 10: Verschiedenes

RM Kremer erklärt, dass eine Badminton-Gruppe des SV Linde, die über Jahre eine feste Sporthallenzeit in der Turnhalle Hartegasse hat, künftig zugunsten eines Angebotes der Kreisvolkshochschule den Hallentermin auf eine spätere Zeit verschieben soll. Dies sei für den Verein problematisch, da in der Badmintongruppe auch Jugendliche spielen.

Die Verwaltung erklärt, dass sie diese Anfrage mit dem Fachbereich Sport klärt und sich mit dem SV Linde direkt in Verbindung setzt.

Dem Hinweis von RM Kremer auf Korrektur des Internetauftritts im FB Sport geht die Verwaltung nach.

Ende des öffentlichen Teils

Anlage 1

Stand: Dez. 2009

Randstundenbetreuung in den Grundschulen

Schule	Gesamt	Mo	Die	Mi	Do	Fr	Uhrzeit	Kosten
GGs Lindlar-West	25	22	21	19	20	22	11.15 bis 13.30	45,00 € mtl. Geschw. 22,50 €
GGs Lindlar-Ost	25	23	25	22	24	22	11.15 bis 13.30	45,00 € mtl. Geschw. 22,50 €
GGs Frielingsdorf	15	6	7	8	7	8	11.40 bis 13.20	Jahresbeitrag 1 Tag Betr. 120,00 € 2 Tage 175,00 € 3 Tage 210,00 € 4 Tage 240,00 € 5 Tage 270,00 €
GGs Kapellensüng	37	14	18	12	23	22	11.30 bis 13.00	Jahresbeitrag 1 Tag Betr. 148,00 € 2 Tage 148,00 € 3 Tage 204,00 € 4 Tage 260,00 € 5 Tage 296,00 €

In der Grundschule Schmitzhöhe findet keine Randstundenbetreuung statt.
 In allen Schulen wird die Betreuung von den Fördervereinen durchgeführt.
 Aus den Landesmitteln „Übermittagbetreuung“ erhalten die jeweiligen Fördervereine 2.000,- € jährlich. Eine Entscheidung für das Schuljahr 2010/2011 wurde noch nicht gefasst.

Klassenstärken Primarstufe Schuljahr 2009/2010

Okt.Statistik 15.10.2009

Klassen	Lindlar-Ost	Lindlar-West	GGs F'dorf	GGs Sch'höhe	GGs Süng	JKS Lindlar	
1 a	29	26	22	Ea 22	17		
b	29	26	22	(1. SBJ = 10	17		
c				(2. SBJ= 13)			
d				Eb 24		7	
e				(1.SBJ =13)			
				(2.SBJ =11)			
	58	52	44	23	34	7	218
2 a	27	28	24		19		
b	27	26	24		21		
c						6	
d							
e							
	54	54	48	24	40	6	226
3 a	25	23	18	3/4 a 20	25		
b	24	20	19	3. SBJ 9	21		
c	27	23	20	4. SBJ 11		6	
d				3/4b 20			
e				3. SBJ 13			
				4. SBJ 7			
	76	66	57	27	46	6	278
4 a	26	30	25	3/4c 19	26		
b	28	26	22	3. SBJ 5	24		
c				4. SBJ 14		5	
d							
e							
	54	56	47	32	50	5	244
Gesamtzahl:	242	228	196	106	170	24	966

Primarstufe:

Gesamtzahl	Vorjahre						
2008/09		256	230	216	122	167	20
2007/08		291	244	244	130	182	20
2006/07		305	230	239	153	188	17

Klassenstärken SEK I und SEK II Schuljahr 2009/2010

Okt.Statistik 15.10.2009

Klassen	GHS Lindlar	RS Lindlar	GYM Lindlar	JKS Lindlar	
5 a	22	27	31		
b	21	26	31	9	
c		27	28		
	43	80	90	9	222
6 a	25	29	26		
b	23	29	30	6	
c		29	28		
d		30	26		
	48	117	110	6	281
7 a	24	29	29		
b	25	29	29	9	
c		29	25		
d			29		
	49	87	112	9	257
8 a	26	31	24		
b	25	29	28	5	
c		28	27		
d			25		
	51	88	104	5	248
9 a	20	28	23		
b	24	29	29	8	
c	22	30	24		
d			30		
	66	87	106	8	267
10 a	26	26	31		
b	27	23	32	14	
c	24	22	34		
	77	71	97	14	259
11	-	-	94		94
12	-	-	79	Sekundarstufe:	79
13	-	-	83		83
Gesamtzahl:	334	530	875	51	1790
Gesamtzahl Vorjahre					
2008/2009	340	553	884	52	1829
2007/2008	371	563	863	49	1864
2006/2007	413	598	840	48	1899